

KINDERHILFE RUMÄNIEN e.V.

Fundatia Ajutati Copiii

Rundbrief
No.19
2009



Caritas

Die Kinderhilfe Rumänien e.V. ist Mitglied im Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege.



DZI Spenden-Siegel: Zeichen für Vertrauen

Die Kinderhilfe Rumänien e.V. hat nach eingehender Prüfung durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen erneut das DZI Spendensiegel erhalten. Es bestätigt eine nachprüfbare, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Spendenmittel.

"Ein Kind ist eine sichtbar gewordene Liebe" (Novalis)

www.kinderhilfe-rumaenien.org

Was planen wir für die Zukunft?

- So schnell wie möglich soll die Rikscha-Werkstatt erweitert und eine Person zusätzlich angestellt werden, damit wir die zahlreichen Aufträge rascher erfüllen können.



- Einige Häuser benötigen dringend eine Wärmedämmung von außen, um die Heizkosten zu senken. Wir rechnen mit mindestens 10 000,-- € für Material und Arbeit.
- Der Anbau des Peter Schnell-Hauses / Bacia wartet noch auf seine endgültige Fertigstellung: Einbau der Heizung, Stromanschluss, Bodenbelag etc.
- Im Herbst wollen wir zum zweiten Mal die Sanddorn-Plantage in Angriff nehmen. Der erste Anlauf ist fehlgeschlagen. Durch Erfahrung klug geworden gehen wir nun mit frischem Mut an die Arbeit. Die Plantage umfasst 2 ha und befindet sich in Varnita.

- Im kommenden Sommer 2010 soll wieder eine strukturierte Freizeit für unsere Kinder in Varnita und Bacia stattfinden. Wir suchen dafür Personen, die bereit sind, in den Ferienmonaten (15. Juni bis 15. September) mitzuhelfen, ansprechende Programme wie Malen, Töpfern, Weben, Hütten bauen, Brotfen erstellen mit zu gestalten. Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich, wenn nur die Lust zu dieser Tätigkeit vorhanden ist und die Motivation, auch mit schwierigen Kindern umzugehen.



- Vom 01. bis zum 14. August 2010 werden wir nun zum 2. Mal ein besonderes Urlaubsprogramm in dem verlassenen Dorf Varnita durchführen, dieses Mal mit 2 Tagen Exkursion gekoppelt. Unterkunft in frisch renovierten Holzhäusern. Die An- und Abreise kann wieder mit dem Vereinsbus erfolgen, vorausgesetzt, dass genügend Anmeldungen vorliegen. Nach den sehr positiven Erfahrungen dieses Jahres können wir mit gutem Gewissen das „In die Stille gehen“ abermals anbieten.

Kosten inklusiv Fahrt: 550,-- €.

Die Teilnehmerzahl ist auf höchstens 10 Personen begrenzt.

Nähere Informationen bitte bei der Kinderhilfe Rumänien e.V. erfragen!

- Für Paten, Mitglieder und Interessierte wird eine Reise durch Rumänien mit Besuch der Einrichtungen vom 07. bis 15. April 2010 angeboten. Übernachtungen in Familienhäusern und in Klöstern. Unser großes Reiseziel: das wunderschöne Maramureschgebiet im Norden Rumäniens.

Fahrt in einem Reisebus.

Voraussichtliche Kosten: 600,-- €

Nähere Informationen bitte bei der Kinderhilfe Rumänien e.V. erfragen!

Wir unterstützen die Kinderhilfe Rumänien e.V.

Ihr Partner in allen Immobilienfragen

IMO-FINANZ
H.-P. Riester e.K.
Karlstraße 19
72336 Balingen
Tel. (07433) 40 18
www.imo-finanz.de

HP-RIESTER · IMMOBILIEN



Beratung · Bewertung · Verkauf · Vermietung

SANITÄR · HEIZUNG · FLASCHNEREI · KUNDENDIENST



WILHELM BUCK

sanitaer.buck@t-online.de · www.sanitaer-buck.de
Halgerlocher Str. 62 · 72379 Hechingen · Tel. (07471) 14623 · Fax 5821



... wir liefern das Auto in Teilen
Autoersatzteile & sportliches Zubehör

Andreas Laske
PS Sport
Max-Eyth-Straße 3
72379 Hechingen
Tel. 0 74 71 / 47 59
www.ps-sport.de



**Sparkasse
Zollernalb**



**Volksbank
im
Raum Balingen**

www.Volksbank-Balingen.de



**Volksbank
Hohenzollern eG**

Rückblick auf das Jahr 2008

hinzu. Sie sind häufig mit schwerwiegenden Problemen belastet. Ein Beispiel: Ein Junge erlebte, wie seine leibliche Mutter vom Vater umgebracht wurde. Mit solchen oder anderen Traumata werden Kinder allein gelassen. Psychologen oder Kindertherapeuten fehlen. Die Kinderschutzbehörde fühlt sich für psychische Probleme nicht zuständig, ebensowenig für Schwierigkeiten innerhalb eines Familienhauses, z.B. wenn Neuankömmlinge einfach wie eine Ware abgeliefert oder Kinder zu ihren fremden Verwandten geschickt werden. Nach wie vor mangelt es bei manchen Angestellten an Qualifikation und Motivation. Sie verrichten ihren Job und vermeiden die Auseinandersetzung mit schwierigen Kindern. Sollen sich doch andere darum kümmern!

Wir haben in diesem Jahr 2 Abiturienten zu verzeichnen, im vergangenen Jahr erreichte ein junger Mann diesen Schulabschluss. Zwei Studierende konnten ihr Studium mit Erfolg beenden. Zwei Ehemalige sind in den Stand der Ehe eingetreten. Wir wünschen Glück und viel Freude für diesen neuen Lebensabschnitt!

Ein Ehemaliger - sechzehn Jahre jung - ertrank in diesem Sommer. Sein plötzlicher Tod erschrickt und rüttelt auf. Um ein Haar wäre auch seine Zwillingsschwester dem Wasser zum Opfer gefallen, konnte aber im letzten Moment gerettet werden. Zwei weitere Geschwister leben in unseren Einrichtungen.

Zwanzig Kinder aus den Familienhäusern in Lipova verbrachten zum ersten Mal zwei abenteuerreiche Ferienwochen in den frisch gerichteten Ferienhäusern in Varnita / Arad.

Im August fand das erste besondere Urlaubsangebot für Erwachsene unter dem Motto "In die Stille gehen" ebenfalls

in Varnita statt. Eine Woche lang genoss man Ruhe, Meditieren, Laufen und Verlaufen in den ausgedehnten Wäldern, sommerliche Wärme, körperliches Wohlbefinden durch Fußmassagen einer Fachfrau, guten rumänischen Wein und lecker zubereitete Speisen unter freiem Himmel.



"Robert Blum Haus"

Das Robert-Blum-Haus bekam endlich seinen Vorbau, der das sich senkende Dachgestühl nun absichert.



Aufbau des Hauses "Peter-Schnell"

Der Erweiterungsbau des Peter-Schnell-Hauses / Bacia konnte in diesem Sommer weitgehend fertig gestellt werden - dank der großzügigen Spende der Evers-Stiftung.

Das Dach des Kilzerhauses / Lipova wurde teilweise neu gedeckt. Es erübrigen sich nun die aufgestellten Schüsseln bei Regenwetter! Die Kinder sitzen im Trockenen!

In den Werkstätten für Fahrräder und Radkutschen wurde eine Heizung installiert. Für diesen Einbau musste ein langer Kamin errichtet werden, aber nun haben es unsere Handwerker im kommenden Winter warm. Auch das Brennholz ist bereits gelagert.

Die Rikscha-Werkstatt zeigt erste Erfolge. Bis jetzt konnten acht Fahrradkutschen erstellt und verkauft werden. Der Erlös deckt noch nicht die Kosten der Investitionen.

Die Fahrradwerkstatt zeigt eine positive Bilanz. Fast täglich kommen Fahrräder zum Verkauf.

Auch im vergangenen Jahr wurden wir mit den Erntedankgaben aus der Gemeinde Starzach und Hechingen beschenkt, die wir jährlich in unseren Einrichtungen verteilen, aber auch an Bedürftige weiterreichen. Die Gemeinde Starzach packte wieder Weihnachtsgeschenke für unsere Kinder.

Durch die Weihnachtsaktionen 2008 konnten die Ausgaben für 2009 gedeckt werden. Wir danken allen Spendern von ganzem Herzen und hoffen, dass auch in diesem Jahr die Einnahmen durch unseren weihnachtlichen Einsatz die zu erwartenden Ausgaben decken werden.

Im Mai 2009 wurde ein Dachverband gegründet mit Frau MdB Susanne Kastner als 1. Vorsitzende und Frau Edith Kirchmann als 2. Vorsitzende. Die Vorbereitungen dazu benötigten viele Jahre. Jetzt beginnt die Arbeit erst richtig, denn jetzt müssen Programme erstellt werden.



Aufbau des Hauses "Eva" in Varnita

Zweck unserer Organisation

In familienähnlich strukturierten privaten Einrichtungen werden Kinder aller Altersstufen aufgenommen und bis zur Selbständigkeit begleitet.

In diesen Familienhäusern - case tip familial - betreuen von uns ausgewählte Pflegeeltern plus Hilfspersonal:

- **Kinder aus staatlichen Heimen**
- **Waisen**
- **und Sozialwaisen.**



“Auf unserem Spielplatz im Therapiezentrum”

Dieser traditionelle Rahmen garantiert optimale Bedingungen für eine natürliche Entwicklung hin zu:

- **sozialer Integration**
- **individueller Entfaltung**
- **und sozialer Verantwortung**

und schenkt den Kindern Sicherheit und Geborgenheit.

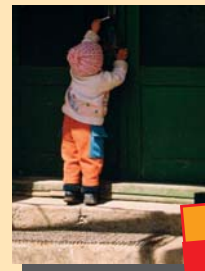
In eigenen Werkstätten und kleinen Betrieben werden Jugendlichen handwerkliche Fähigkeiten vermittelt. Durch Verkauf selbsthergestellter Produkte wird materielle und finanzielle Unabhängigkeit angestrebt. Von Anfang an trugen unsere Projekte Modellcharakter und haben das rumänische Heimwesen nachhaltig beeinflusst.

Unsere Einrichtungen werden in der Öffentlichkeit als beispielhaft dargestellt.

Buch Tip: Rumänische Passion

Jetzt in der 2. Auflage erschienen, mit einem Vorwort von Dr. H. Däubler-Gmelin. Persönliche Erfahrungen mit verlassenen Kindern in einem wundervollen Land.

Erschienen in Medien & Dialog Haigerloch, erhältlich im Verlag oder direkt bei Edith Kirchmann.



380 Seiten
mit Bildern

Preis:
19,-€

Rückblick auf das Jahr 2008 (bis September 2009)



“Aurel bei der Arbeit”

Die Angestellten von Haus Hohenzollern /Carani und Haus Sunnaväder /Covaci wurden nach langem Ringen von staatlicher Seite übernommen, nicht aber die laufenden Kosten der Häuser, die nach wie vor eine hohe finanzielle Belastung bedeuten. Unsere Organisation hat als Erste im Kreis Timis diesen Status erreicht.

Die Gaspreise erreichten astronomische Höhen. Allein für die drei Familienhäuser in Bacia zahlen wir monatlich an die 1000,- € . Eine Wärmeisolierung der Häuser erscheint darum dringend erforderlich!

Das Brennholz für die Familienhäuser Sunnaväder /Covaci und Hohenzollern /Carani im Kreis Timis kostete uns in diesem Jahr fast 2000,- €. Aber damit sind beide Häuser für den kommenden Winter gerüstet.

In den Kinderhäusern Regenbogenhaus, Kilzerhaus und Beerhaus - alle in Lipova /Arad gelegen - wurde der Not gehorchend von der Kinderschutzbehörde Schichtdienst eingeführt. Es finden sich kaum noch Personen, die 24 Stunden für

fremde Kinder tätig und verantwortlich sein wollen.

Personalwechsel innerhalb der verschiedenen Kindereinrichtungen - allein in Lipova gibt es dreizehn, von vier verschiedenen Organisationen gegründet - erfolgen so häufig, dass wir selbst kaum noch wissen, wer nun in unseren Kinderhäusern zuständig ist. Die Angestellten werden wie Möbelstücke ausgetauscht, sobald irgendwo Probleme auftauchen. Offensichtlich glaubt man durch das Spiel "Bäumchen wechsele dich" schwierigen Situationen gerecht zu werden!

In den vergangenen Monaten gab es auch noch andere Veränderungen zu verkraften: Kinder bzw. Jugendliche gingen und mindestens 15 kamen neu

Allgemeine Situation



Die Weltwirtschaftskrise zeigt in Rumänien unübersehbare Folgen. Der Staat befindet sich in großer finanzieller Not. Die Finanzkrise erfasst v.a. soziale Einrichtungen, die über keine Lobby verfügen: Altersheime, Krankenhäuser, psychiatrische Einrichtungen und nicht zuletzt Kinderheime. Neueinstellungen wurden blockiert und zahlreiche Stellen abgebaut. Auch die Kinderschutzbehörde musste notgedrungen Stellen streichen und etliche Einrichtungen wurden geschlossen. Die Zahl der Heimkinder nahm dagegen proportional zur wachsenden Armut zu. Manche Kreise haben wieder große Probleme, ihre Sozialwaisen zu versorgen.

War in den vergangenen Jahren die verlockende Rede von Verselbständigung privater Organisationen bzw. Anbieten sozialer Dienste in freiem Wettbewerb, so wurde in diesem Jahr alles auf Eis gelegt. Private Organisationen leiden aufgrund der Wirtschaftskrise doppelt; das

Spendenaufkommen schmälerte sich. Da Rumänien seit 2007 Mitglied der EU ist, verringerten sich die Einnahmen und die Notlage des Landes schlägt sich auf private Organisationen nieder.

Die Kinderhilfe Rumänien e.V. - in Rumänien als Stiftung "Fundatia Ajutati Copiii" vertreten - erlebt erschreckende Auswirkungen dieser kritischen Situation: Die Angestellten aller 11 Einrichtungen - 9 Familienhäuser, das Haus für Menschen mit Behinderung und das Therapiezentrum - sind seit 2008 vom Staat übernommen worden. Dieser scheinbare Erfolg zeigt nun seine Schattenseite: die Organisation muss zusehen, wie in einigen Kinderhäusern das Personal reduziert und gleichzeitig die Zahl der Kinder auf ein Maximum aufgestockt wurde. Da in diesem Jahr von staatlicher Seite keine neuen Arbeitsverträge abgeschlossen werden dürfen, verbleiben unqualifizierte Arbeitskräfte in verantwortungsvollen

Positionen. Die Kinder und auch das Personal leiden sichtbar unter dieser ungunstigen Situation. Zeitweise muss eine Person allein 12 schwierige Kinder verschiedenen Alters versorgen. Die Folge: sie kann sich darum kümmern, dass die Schützlinge genug zu essen bekommen und das Haus einigermaßen ordentlich ist, aber die seelische Betreuung der Kinder hat keinen Platz in diesem auf Versorgung reduzierten System, das an frühere Zeiten in staatlichen Heimen erinnert. Das Personal fühlt sich ausgebeutet und lässt seinen Frust an den Kindern aus. Diese fühlen sich nicht ausreichend betreut und machen verstärkt Probleme. Die vormals freundliche Familienatmosphäre verwandelte sich in einigen Kinderhäusern in strenge Verwahrung der Horde. Dieser Rückschritt erfordert Umdenken und neue Ansätze und belastet auch die Arbeit der Kinderhilfe Rumänien. Zum Glück betrifft diese heikle Situation nur einige wenige Einrichtungen, aber der Leidensdruck rüttelt auf und verlangt Veränderung.

Jede Veränderung ist nur durch Energie, Wissen, Nachdenken, gegen den Strom schwimmen und konsequentes Handeln zu erreichen. Krisen sind da, sie zu bewältigen. In den vergangenen zwanzig Jahren gab es auch immer wieder sehr kritische Situationen. Warum sollten wir nicht auch dieses Mal eine Wende zum Guten erreichen?

Und wie soll diese ungunstige Situation behoben werden? Die nahe liegende Lösung wäre: Zusätzliches qualifiziertes Personal durch die rumänische Stiftung zu engagieren. Das bedeutet: höhere monatliche Ausgaben! Über weitere Möglichkeiten wird intensiv nachgedacht.



"Auch dieses Mädchen, das neu aufgenommen wurde, fühlt sich bei uns gut versorgt"

So werden Sie Mitglied

Beitrittserklärung

Kinderhilfe Rumänien e.V. | Kapfgasse 3 | 72379 Hechingen | Tel.: +49 (0)74 71 – 62 14 94 | Fax: +49 (0)74 71 – 62 14 99 | E-mail: info@kinderhilfe-rumaenien.org

Name: _____ Vorname: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Straße/ Hausnummer: _____

Jahresbeitrag: 16,- € Datum: _____ Unterschrift: _____

oder _____ €

Einzugsermächtigung für den Vereinsbeitrag mittels Lastschrift

An den Verein Kinderhilfe Rumänien e.V. | Kapfgasse 3 | 72379 Hechingen

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) Sie widerruflich, den von mir (uns) zu entrichtenden Vereinsbeitrag jährlich zu Lasten meines (unseres) Girokontos bei der

Bank: _____ in: _____

Kontonummer: _____ BLZ: _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein (unser) Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum, Ort: _____ Unterschrift: _____

Patenschaft

Ich bin an einer persönlichen anonymen Patenschaft interessiert.
Ich möchte eine volle (26,-€) eine halbe (13,-€) Patenschaft übernehmen.

Bitte senden Sie mir Infomaterial an folgende Adresse:

Name: _____

Adresse: _____

Impressum

Herausgeber:

Kinderhilfe Rumänien e.V.
Kapfgasse 3
72379 Hechingen
Tel.: +49 (0)74 71 – 62 14 94
Fax: +49 (0)74 71 – 62 14 99
E-mail: info@kinderhilfe-rumaenien.org
Web: www.kinderhilfe-rumaenien.org

Büro in Rumänien:

Fundatia Ajutati Copiii
Str. Hasdeu nr. 30
315400 Lipova/ Arad
Tel.: +40 (0)2 57 – 56 10 43
Fax: +40 (0)2 57 – 56 30 75
E-mail: ajutaticopiii@yahoo.com

Vorstand:

Edith Kirchmann (Vorsitzende)
Tel.: +49 (0)74 71 – 1 43 00
Mobil: +49 (0)1 72 – 7 44 08 54

Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt, steuerrechtlich wirksame Spendenquittungen auszustellen. Darüber hinaus besitzen wir das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen.

Spendenkonten:

bei der Sparkasse Zollernalb:
Kontonummer: 77 064 000
BLZ: 653 512 60

bei der Volksbank Balingen:
Kontonummer: 63 187 000
BLZ: 653 912 10

bei der Volksbank Hohenzollern
Kontonummer: 2 555 000
BLZ: 641 632 25

Gestaltung:

Werbeagentur fivecubes, www.fivecubes.de